

WESTEND

Bücher für die Wirklichkeit



FRÜHJAHR 2016

Was muss sich an der westlichen Politik ändern?

Große Buchpräsentation in Berlin

Talkshowauftritte in Planung

Gesamtes Honorar geht an Organisationen der Flüchtlingshilfe

„Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört“



Die Flüchtlingsbewegungen nach Europa verweisen auf ein grundlegendes Problem, nämlich auf die Ungerechtigkeit unserer Weltwirtschaftsordnung.

Katja Kipping beschreibt prägnant und eindeutig Fluchtursachen und plädiert für ein Europa der Einwanderung.

Die täglich hier ankommenden Geflüchteten fallen in die bis dato vermeintlich heile Welt des Merkel'schen Biedermeiers. Sie führen uns unsere Mitverantwortung am Zustand dieser Welt vor Augen. Ihre Botschaft lautet: So wie wir wirtschaften und handeln, wie wir arbeiten, konsumieren und Politik machen – so kann es nicht weitergehen. Katja Kipping, Vorsitzende der LINKEN und Sozialpolitikerin, beschreibt unsere Mitverantwortung an der aktuellen Situation und wie wir dem zunehmenden Rassismus begegnen sollten. Sie sagt, was jetzt konkret hier bei uns zu tun ist und zeigt, wie Europa gestärkt, solidarischer und offener aus den jetzigen Herausforderungen hervorgehen kann.

Katja Kipping ist seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestags, sozialpolitische Sprecherin und Parteivorsitzende der Partei DIE LINKE. Sie studierte Slawistik mit den Nebenfächern Amerikanistik und Öffentliches Recht an der TU Dresden und ist Gründungsmitglied des Instituts Solidarische Moderne e.V., dessen Vorstand sie angehört. Katja Kipping ist verheiratet, hat ein Kind und lebt in Berlin und Dresden.



Interessiert an einer Lesung? Rufen Sie Bernd Spamer an: 069 / 2 47 50 18-15
Das gesamte Honorar für Lesungen geht an Organisationen der Flüchtlingshilfe

Erscheinungstermin: 1. Februar 2016

Katja Kipping
WER FLÜCHTET SCHON FREIWILLIG?
Eine Wortmeldung zu Fluchtursachen
Oder warum sich unsere Gesellschaft neu erfinden muss
ca. 160 Seiten, Broschur, 12,5 x 20,5 cm
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-86489-133-5 WG 973

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-634-7



Politik knapp und verständlich

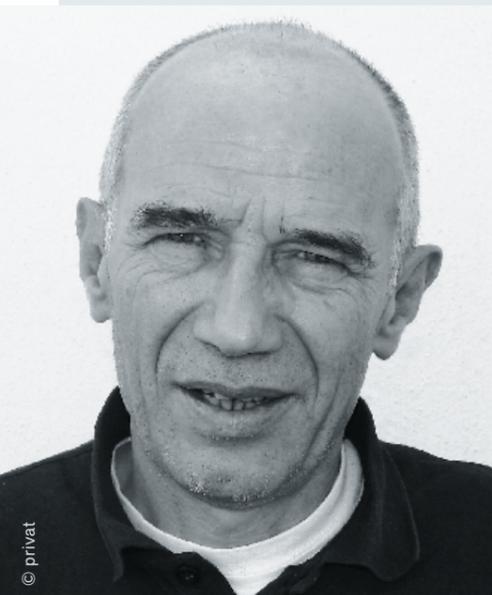
Speed-Drawing auf youtube

Lösungen für angeblich schwierige Sachverhalte

Zwei Bestsellerautoren mit großer Community

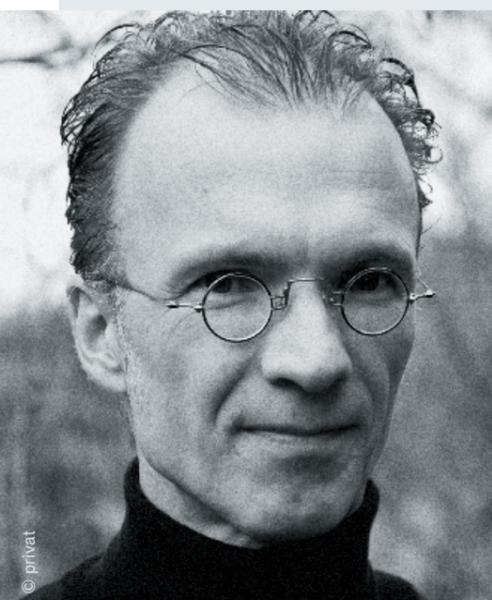
In Wahrheit ist alles ganz einfach – wenn man nur will!

4



Die Bestsellerautoren Sven Böttcher und Mathias Bröckers zeigen in ihrem neuen und überfälligen Buch, dass alles tatsächlich ganz und gar nicht so kompliziert ist, wie die wenigen Gewinner im globalen Optimierungsspiel uns nur allzu gern glauben lassen.

Die Menschheit ist in den letzten 5.000 Jahren gut vorangekommen – sie hat Ideen, Technologien und Gesellschaftsformen entwickelt, die den gesamten Planeten in einen paradiesischen Ort verwandeln könnten. Doch stattdessen ist sie dabei, daraus eine lebensfeindliche Wüste zu machen. Denn aus den gut gemeinten Ideen – von Agrarrevolution über Demokratie und Marktwirtschaft bis Wachstum und Zuwanderung – haben wir, die Generation der 1945 bis 2000 Geborenen, nicht nur ein Riesendesaster gemacht. Wir bekommen auch dauernd zu hören, dass daran nichts zu ändern ist, weil alles viel zu komplex und der eingeschlagene Holzweg daher „alternativlos“ ist. Weshalb man am besten gleich alle Hoffnung fahren lässt, weil man ja doch nichts ändern kann. Sven Böttcher und Mathias Bröckers widerlegen dies eindrucksvoll.



Mathias Bröckers war Redakteur der taz und Kolumnist der ZEIT. Er schrieb mehrere Bestseller; zuletzt erschienen im Westend Verlag „11.9. – Zehn Jahre danach“ (2011), „JFK – Staatsstreich in Amerika“ (2013), „Keine Angst vor Hanf“ (2014) und „Wir sind die Guten“ (2014).

Sven Böttcher ist freier Journalist, Autor und schreibt Medienkonzepte für Print, TV und Web. Derzeit lebt er in Hamburg. Von Böttcher unter anderem erschienen: „119 Fragen zum 11.9.“ (2003) und „Der zensierte Tag“ (2004).



SPITZEN TITEL

WESTEND

FRÜHJAHR 2016

WESTEND

Interessiert an einer Lesung? Rufen Sie Bernd Spamer an: 069 / 2 47 50 18-15



Von Mathias Bröckers lieferbar: WIR SIND DIE GUTEN! Ansichten eines Putinverstehers oder wie uns die Medien manipulieren

208 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 x 21,5 cm € 16,99 (D) / € 17,50 (A) ISBN 978-3-86489-080-2 WG 972

Erscheinungstermin: 17. März 2016

Sven Böttcher / Mathias Bröckers DIE GANZE WAHRHEIT ÜBER ALLES Wie wir unsere Zukunft doch noch retten können

ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 x 21,5 cm € 16,99 (D) / € 17,50 (A) ISBN 978-3-86489-122-9 WG 972

Auch als eBook: ISBN 978-3-86489-623-1



Bestsellerautor

Bislang unbekannte
Details der politischen
Geschichtsschreibung

Große Buchvorstellung
mit Heiner Geißler
in Berlin

Schmidt, Brandt, Augstein, Prinz Charles, Lambsdorff, Strauß, Barzel und Co.

Spiegel-Journalist Dirk Koch, der die Flick-Affäre aufdeckte, plaudert aus dem Nähkästchen und liest seinen heutigen Kollegen die Leviten.

Die Gegenseite wird frech. Die Gegenseite, die Staatsmacht, hält ihre lästigen Kontrolleure, die Journalisten, für geschwächt. Sie meint, sie könne es sich inzwischen herausnehmen, unter Vorwänden die Presseleute und erst recht ihre Informanten in Regierungen, Behörden und Parlamenten mit Gefängnisstrafen einzuschüchtern. Das hat es seit der Spiegel-Affäre 1962 wegen angeblichen Landesverrats so nicht mehr gegeben.

Es stimmt, der Stand des Journalisten ist geschwächt: Redaktionen werden verkleinert, Zeitungstitel zusammengelegt, Auflagen und Zuschauerzahlen sinken wegen des veränderten Medienkonsums insbesondere jüngerer Leute. Aber tragen nicht Journalisten Mitschuld am Niedergang des Gewerbes? Hätten sie mehr Interessantes zu bieten, wäre das vom Informationseinheitsbrei übersättigte Publikum nicht wieder zu locken? Es wird zu wenig und zu wenig gut recherchiert.

Dirk Koch, Jahrgang 1943, war zwischen 1973 und 1997 Leiter des Spiegel-Hauptstadtbüros in Bonn. Er deckte 1981 die Flick-Spendenaffäre auf, in deren Folge Otto Graf Lambsdorff zurücktreten musste. Dirk Koch begleitete ab 1969 Helmut Schmidt auf seinen Reisen nach Moskau, der dort Wege einer Entspannungspolitik erkunden wollte, und fuhr 1970 mit Willy Brandt in dessen Sonderzug Richtung Erfurt, um der DDR den ersten Kanzlerbesuch abzustatten. Dirk Koch lebt in der Nähe von Bonn und in Irland.



Autor Dirk Koch (rechts)



Erscheinungstermin:
1. Februar 2016

Dirk Koch
DER AMBULANTE SCHLACHTHOF
ODER WIE MAN POLITIKER WIEDER DAS
FÜRCHTEN LEHRT
Die letzten Geheimnisse der Bundesrepublik
ca. 192 Seiten, Hardcover, 12,5 x 20,5 cm
mit zahlreichen Fotos, € 18,00 (D) / € 18,50 (A)
ISBN 978-3-86489-124-3 WG 972

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-625-5



Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15



Flüchtlingsdrama, IS, Kriege, Wirtschaftskrisen, Waffenverkäufe usw.: Die Welt ist in Aufruhr. Wo bleibt die Menschlichkeit? Ein Aufruf einer der letzten moralischen Instanzen.

Geldgier zersetzt Herz und Hirn der Menschen. Sie wirkt wie die Pest. Die Armut nimmt zu und treibt die Menschen weltweit in die Heimatlosigkeit, Gewalt und Fanatismus besorgen den Rest. Aber was hat unsere Geldgesellschaft mit der Flüchtlingsthematik zu tun und wie wird diese zu einem Härte-test für die Glaubwürdigkeit Europas? Wenn wir die gefährlichsten Entwicklungen der letzten Jahre nicht nur stoppen, sondern auch umkehren wollen, brauchen wir mehr Europa, das zur Zeit zu einer Bankenunion mit hausgemachter Währung zu verkommen scheint. Norbert Blüm beschreibt hier eindringlich die schlimmsten Auswüchse unseres Wirtschaftens und plädiert dafür, den homo oeconomicus zu einem Auslaufmodell zu erklären.

Norbert Blüm ist gelernter Werkzeugmacher. Nach dem Abendgymnasium studierte er Philosophie, Theologie und Germanistik. Von 1982 bis 1998 war er Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, zwischen 1981 und 2001 auch stellvertretender Bundesvorsitzender der CDU. Als Vorsitzender der Stiftung Kinderhilfe hat er zahlreiche Länder der Welt besucht. Er ist Mitglied der IG Metall, von Amnesty International und der Kolpingfamilie und Autor zahlreicher Bücher.

SPITZEN
TITEL

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15



Von Norbert Blüm lieferbar:
EINSPRUCH!
Wider die Willkür an deutschen Gerichten

256 Seiten, Hardcover, 13,5 × 21,5 cm
€ 19,99 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-86489-066-6 **WG 972**

Erscheinungstermin:
1. März 2016

Norbert Blüm
AUFSCHREI!
Wider die Erbarmungslosigkeit der
Geldgesellschaft

ca. 144 Seiten, Hardcover, 12,5 × 20,5 cm
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-132-8 **WG 972**

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-633-0

ebook



Professorin an der
Universität Stuttgart-
Hohenheim

Buchpräsentation
im Sterne-Restaurant
„Speisemeisterei“

Mit Fleischkunde
eines Sternekochs –
und Rezepten

Aufklärung über einen Irrtum

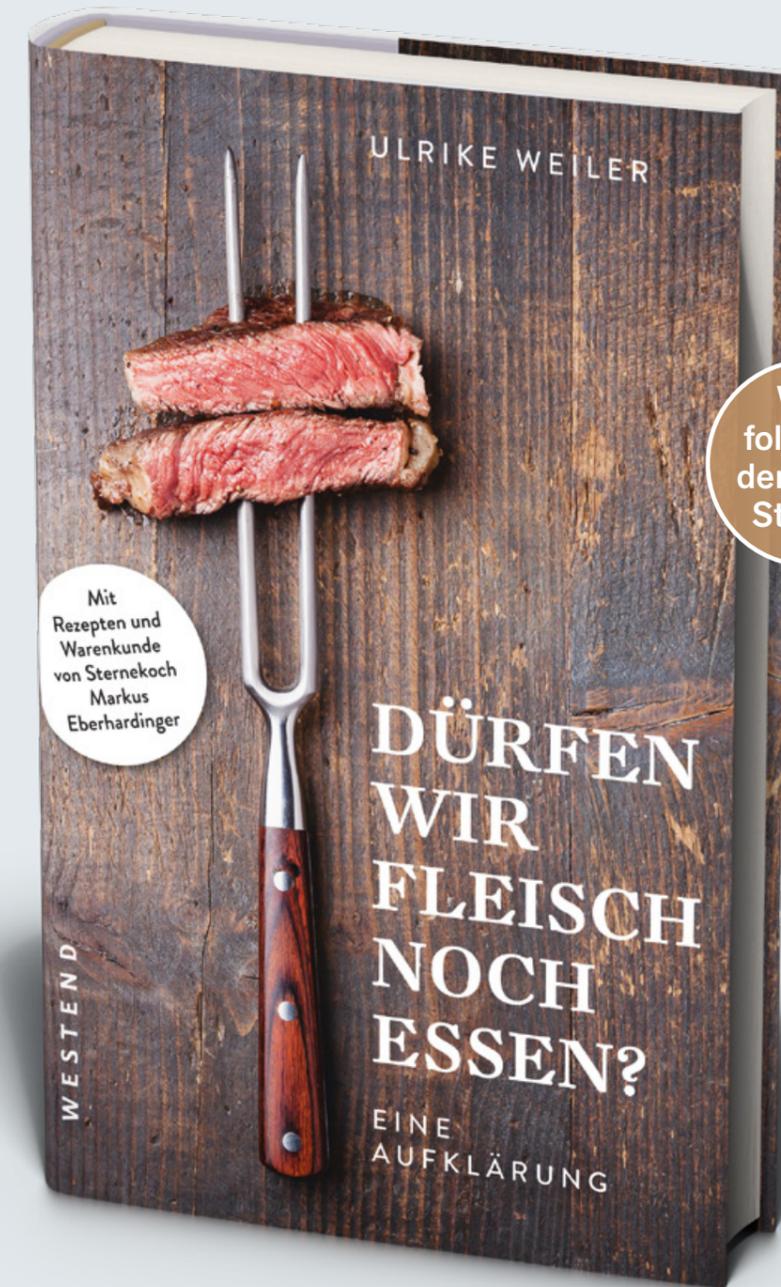
10



Dr. Ulrike Weiler analysiert Fakten und Vorurteile zum Thema Fleisch, diskutiert Konflikte zwischen Tier-, Umwelt- und Genießerschutz und zeigt den Weg zu politisch korrektem Hedonismus.

Fleisch ist in Verruf geraten. Verbraucher quälen Zweifel ob der Produktionsbedingungen, es herrschen Angst vor Gesundheitsrisiken und Bedenken, ob Fleischkonsum aus Gründen des Tier- und Umweltschutzes überhaupt vertretbar ist. Gleichzeitig formiert sich eine Gegenbewegung, die hedonistischen Fleischkonsum feiert, das Luxussegment mit Kobe und dry aged beef erzielt steigende Umsätze. Dieses Buch greift vielfältige Aspekte rund um das Thema Fleisch auf und zeigt aus wissenschaftlicher Sicht, was gutes Fleisch ist, wie man es findet und welche Zielkonflikte bestehen.

Dr. Ulrike Weiler studierte Agrarwissenschaften und Journalistik in Stuttgart-Hohenheim; Forschungsaufenthalt (Stipendiatin d. NATO Wissenschaftsaussch.) an der Clemson University, SC, USA; Habilitation (Fach Tierhaltung und Leistungsphysiologie) Uni Hohenheim, aktuell: apl. Professorin am Institut für Nutztierwissenschaften an der Uni Hohenheim. (Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Endokrine Regulation von Leistungen beim Schwein, Fleischqualität und Qualitätsbeeinflussung; Einflüsse auf die Einlagerung geruchsaktiver Substanzen beim Schwein)



FRÜHJAHR 2016

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15

Erscheinungstermin:
17. März 2016

Ulrike Weiler
**DÜRFEN WIR FLEISCH
NOCH ESSEN?**
Eine Aufklärung
mit zahlreichen Abbildungen
ca. 272 Seiten, Hardcover, 13,5 x 21,5 cm
€ 19,99 (D) / € 20,60 (A)
ISBN 978-3-86489-123-6 WG 970

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-624-8

ebook



WESTEND

Eine populär-charmante Darstellung unseres Bewegungsapparats

Die besten Tipps: Bewegung, Ernährung, Therapie

Der Gelenke-Spezialist

Arthrose trifft jeden – Bewegung ist alles

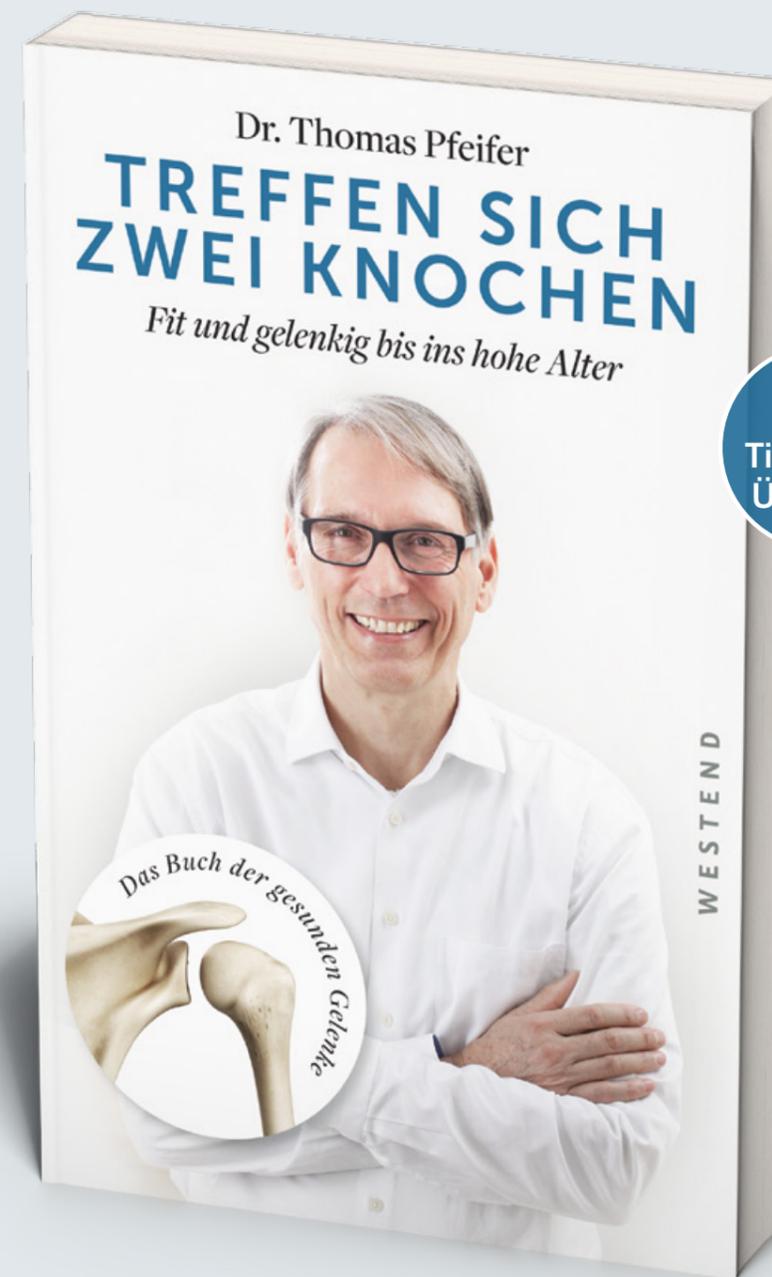
12



Wie kostbar die Gabe ist, sich schmerzfrei zu bewegen, begreifen wir in der Regel erst, wenn es in den Gelenken zwickt und schmerzt, weil uns Arthrose, Arthritis oder Rheuma zu schaffen machen. Aber was genau schmerzt da eigentlich, und warum? Eine anschauliche und faszinierende Einführung in unseren Bewegungsapparat und seine Zipperlein – von der Diagnose über die Therapie bis zur Vorbeugung.

Gehen, Sitzen, Liegen, Aufstehen, Bücken, Heben, Werfen, Knien, Kauen, Schreiben – nichts davon funktioniert ohne Gelenke. Und nur gesunde Gelenke machen unsere erstaunliche und vielfältige Beweglichkeit zu einer schmerzfreien Angelegenheit. Leider sind Gelenkbeschwerden jedoch die Volkskrankheit Nummer 1. Aber was genau schmerzt da eigentlich, und warum? Wie ist ein Gelenk aufgebaut und wie funktioniert das Zusammenspiel von Knochen, Knorpel, Bändern und Nerven, das unsere Gelenke zu wahren Wunderwerken der Evolution macht? Was nehmen unsere Gelenke übel? Wie kann die Medizin helfen? Und wie können wir selbst unseren Gelenken Gutes tun? Der erfahrene Orthopäde Thomas Pfeifer nimmt uns mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch unseren Bewegungsapparat.

Dr. Thomas Pfeifer führt gemeinsam mit seinem Bruder Johannes eine Orthopädiepraxis in Frankfurt am Main und wird verlagsintern nur noch der „Wunderdoktor“ genannt.



Mit vielen Tipps und Übungen

© Hartmuth Schröder

FRÜHJAHR 2016

WESTEND

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15

Erscheinungstermin:
1. März 2016

Thomas Pfeifer
TREFFEN SICH ZWEI KNOCHEN
Fit und gelenkig bis ins hohe Alter.
Das Buch der gesunden Gelenke
mit zahlreichen Abbildungen
ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 14,99 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-128-1 WG 460

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-629-3



Bestsellerautor von
„Wir sind die Guten“
(60.000 verkaufte
Exemplare)

Wie das Geldsystem
wirklich funktioniert

Wem nützt unser
Wirtschafts*nicht*wissen?

Wer das Geld regiert, regiert die Welt

14



Geld regiert die Welt – aber wer regiert das Geld? Woher kommt es und was gibt ihm seinen Wert? Warum sind Banken so mächtig geworden? Wie sind sie überhaupt entstanden? Und wie kann die „marktkonforme“ Demokratie zu einem System werden, das seinen Bürgern dient? Denn mittlerweile scheint es egal zu sein, welche Regierung ein Volk wählt, wenn doch in letzter Instanz die Gläubiger entscheiden.

Von alters her hat derjenige die Macht im Staate, der das Geld schöpft und in Umlauf bringt. Was früher allein römische Herrscher und Könige durften, findet heute weitgehend unter der Kontrolle privater Großbanken statt, die eng mit Zentralbanken wie der EZB verknüpft sind. Heute erschaffen Banken das Geld und lenken die Finanzströme nach ihren Bedürfnissen. Doch es geht auch anders. Geld kann von der Gemeinschaft geschöpft werden, einfach und direkt mittels öffentlicher Ausgaben – für Zwecke, welche die Mehrheit wünscht und über die sie demokratisch entscheidet. Wie können wir einen solchen Weg einschlagen?

Paul Schreyer, Jahrgang 1977, ist freier Journalist, unter anderem für das Magazin Telepolis, sowie Autor mehrerer politischer Sachbücher. Sein Buch „Faktencheck 9/11“ wurde in Fachkreisen mit großem Interesse aufgenommen, der Titel „Wir sind die Guten“ (mit Mathias Bröckers) stand über 30 Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste.



FRÜHJAHR 2016

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15



Von Paul Schreyer lieferbar:
WIR SIND DIE GUTEN!
Ansichten eines Putinverstehers oder
wie uns die Medien manipulieren

208 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 16,99 (D) / € 17,50 (A)
ISBN 978-3-86489-080-2 **WG 972**

Erscheinungstermin:
1. März 2016

Paul Schreyer
WER REGIERT DAS GELD?
Banken, Demokratie und Täuschung

ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 17,99 (D) / € 18,50 (A)
ISBN 978-3-86489-125-0 **WG 974**

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-626-2



WESTEND

Der erste Verfassungsschutz-Krimi nach der NSA-Affäre

16

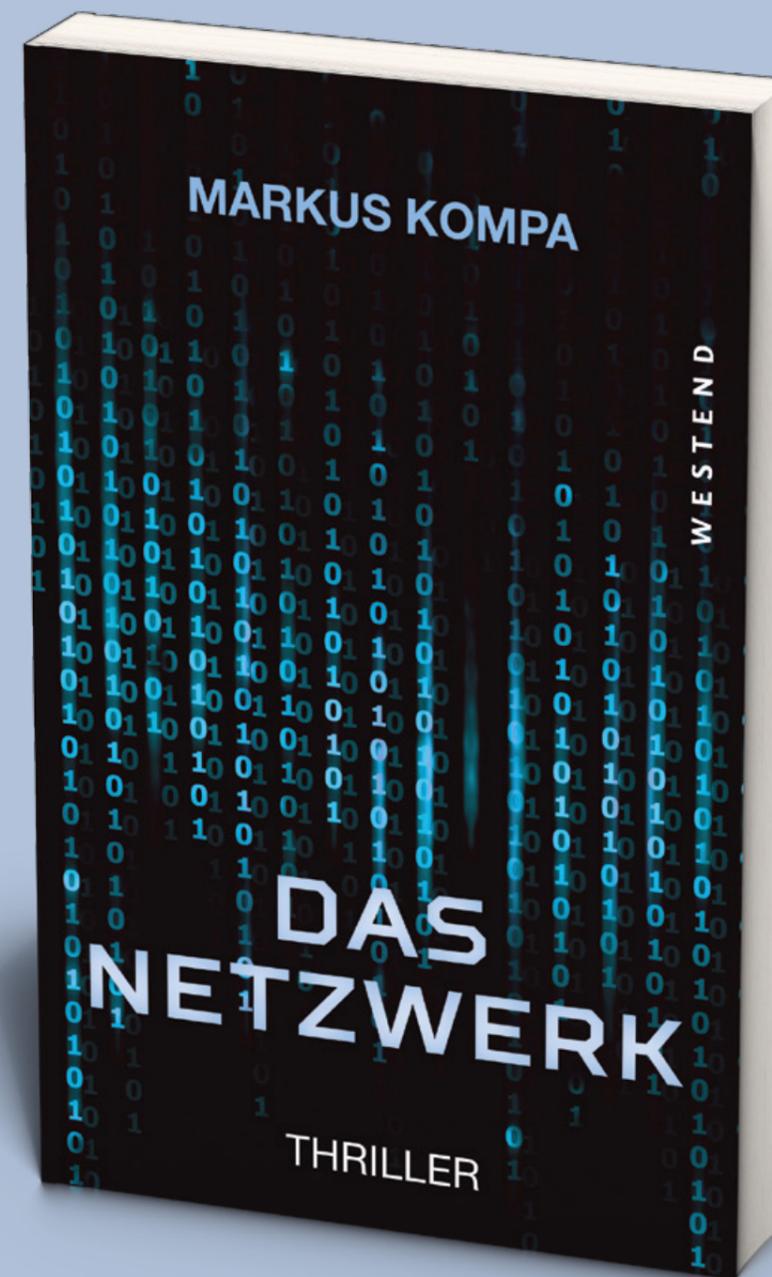


Ellen Strachwitz hat als Präsidentin des Bundesamts für Verfassungsschutz noch jede Krise gemeistert. Drei Monate vor der Bundestagswahl spielen jedoch nicht nur ihre Amtskollegen falsch. Auch etliche Interessengruppen versuchen, die öffentliche Meinung durch gezielte Falschmeldungen im Internet und in der Presse zu manipulieren und damit das Wahlergebnis zu beeinflussen.

Ellen stößt in diesem Zusammenhang auf die anonyme Hacker-Gruppe DEANON, die korrupte und verlogene Politiker bloßstellen will, auf den ehemaligen Elite-Soldaten Jörg, der früher im Namen des Staats vermeintliche Terroristen liquidierte, und auf den zwielichtigen Schattenmann Albrecht, der die politische Stimmung sogar mittels eines inszenierten Attentats drehen soll.

Doch auch Ellen ist nicht die, die sie zu sein scheint. Um die Verfassung in ihrem Sinne zu schützen, verfolgt sie ganz eigene Pläne.

Markus Kompa ist Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht und Autor diverser Sachbücher über Geheimdienste. In seiner Kanzlei vertritt er bekannte Enthüllungsjournalisten. Darüber hinaus befasst er sich mit Manipulationen aller Art – vom Trickbetrug bis hin zur politischen Täuschungskunst. „Das Netzwerk“ ist sein erster Roman, in den viele authentische Begebenheiten eingeflossen sind. Als Netzaktivist bewegte er sich 2010 im Umfeld von WikiLeaks.



FRÜHJAHR 2016

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15

Erscheinungstermin:
1. März 2016

Markus Kompa
DAS NETZWERK
Thriller

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-622-4



ca. 224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 14,99 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-121-2 WG 120



So werden wir durch Sprache manipuliert

18



Deutschland muss „fit für die Zukunft“ gemacht, die „Wettbewerbsfähigkeit“ gesteigert werden – das ist „alternativlos“! Solche Sprüche hören wir Tag für Tag. Dass die „Reformen“ meist den Unternehmen nutzen und zu unseren Lasten gehen, wird verschwiegen. Dieses Buch entlarvt die Floskeln der Macht.

Die „Kostenexplosion“ gefährdet unseren Sozialstaat, die „demografische Katastrophe“ die Zukunft des Landes und steigende „Arbeitskosten“ den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit solchen vermeintlichen Gewissheiten wird in Deutschland Politik gemacht, werden „Reformen“, die meistens Kürzungen für Normalbürger bedeuten, als „alternativlos“ verkauft. Doch was ist dran? Stephan Hebel und Daniel Baumann übersetzen die wichtigsten Begriffe aus dem Wörterbuch der Irreführung in leicht verständlichen Klartext und benennen Alternativen. Ein Begleiter für alle, die die Sprache der Macht durchschauen wollen.

© privat



Daniel Baumann ist Ressortleiter Wirtschaft der Frankfurter Rundschau, zuvor schrieb er für Berliner Zeitung, Kölner Stadt-Anzeiger und FR. Er ist Schöpfer des Arbeitsmarktindex FRAX und wurde 2014 vom Fachmagazin Wirtschaftsjournalist zu den besten jungen Wirtschaftsjournalisten des Landes gewählt.

Stephan Hebel, selbständiger Autor und Publizist, seit zwei Jahrzehnten Leitartikler und Kommentator für die FR sowie für u.a. Deutschlandradio und Freitag. Er ist regelmäßiger Gast im ARD-Pressclub, festes Mitglied der unabhängigen Jury „Unwort des Jahres“ und Autor der Bücher „Mutter Blamage“ (2013) und „Deutschland im Tiefschlaf“ (2014).

© Alex Kraus



FRÜHJAHR 2016

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15



**SPIEGEL
Bestseller**

Von Stephan Hebel lieferbar:
MUTTER BLAMAGE
Warum die Nation Angela Merkel und ihre Politik nicht braucht

160 Seiten, Broschur, 12,5 x 20,5 cm
€ 13,99 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-86489-021-5 **WG 970**

Erscheinungstermin:
17. März 2016

Daniel Baumann / Stephan Hebel
SO LÜGT DIE MACHT
Politische Propaganda und wie wir sie durchschauen können

ca. 192 Seiten, Broschur, 12,5 x 20,5 cm
€ 14,99 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-126-7 **WG 972**

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-627-9



WESTEND

**„Politik kann man in diesem Land definieren
als die Durchsetzung wirtschaftlicher Zwecke
mit Hilfe der Gesetzgebung“**

Kurt Tucholsky

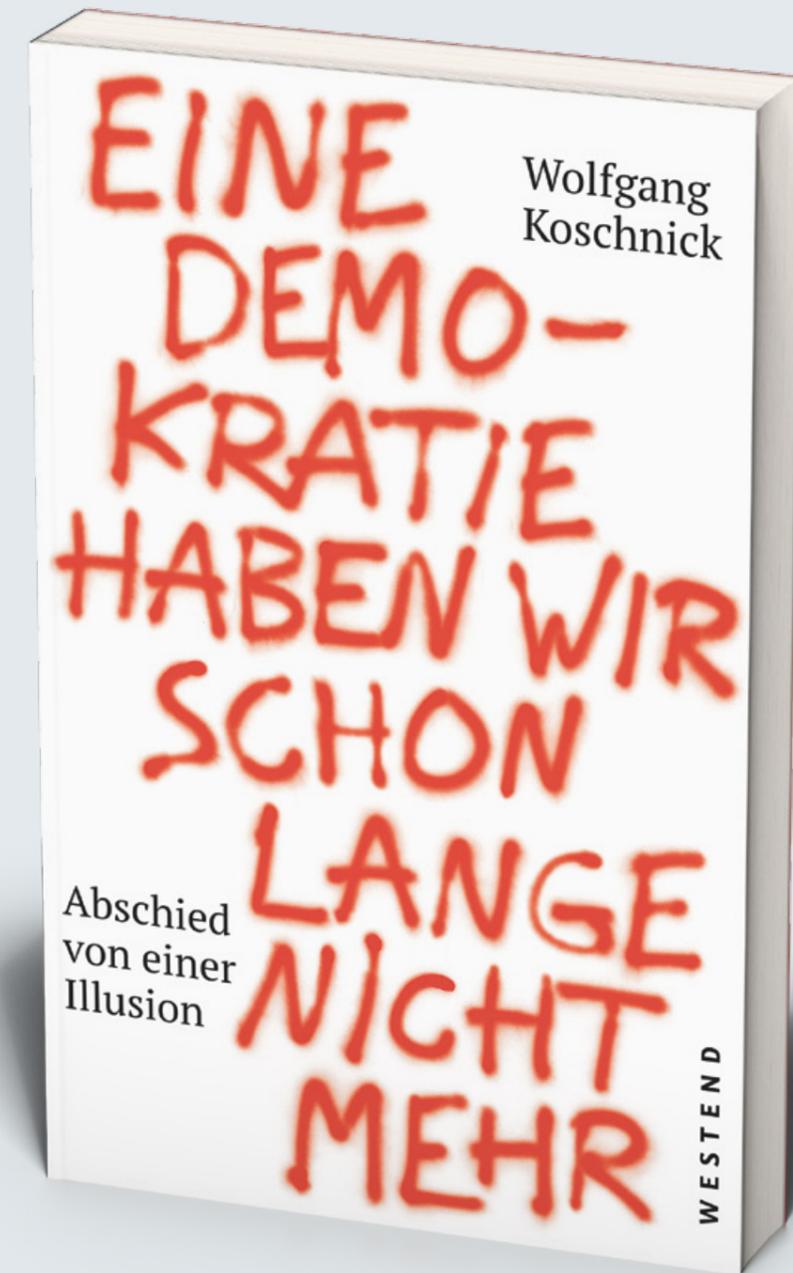
20



Wir alle finden Demokratie toll, die bestehenden Verhältnisse aber stoßen uns ab. Zu Recht, denn unter der Oberfläche formaler Demokratie herrscht eine politische Kaste, die ein System stützt, das Ungleichheit, Armut und Ausgrenzung erzeugt. Die Reichen werden immer reicher, die Armen immer ärmer und die „Demokratie“ ist zu einer Oligarchie, zu einem elitären Herrschaftssystem verkommen.

Die etablierten Demokratien stecken in einer Fundamentalkrise, die letztlich zu ihrem Untergang führen wird. Am Beispiel Deutschlands macht Wolfgang Koschnick deutlich, dass unsere ach so entwickelte repräsentative Demokratie in einer Systemkrise erstarrt ist, verursacht durch die wachsende Kluft zwischen den Interessen der Repräsentanten und der Bevölkerung. Durch permanenten Lobbyismus haben Konzerne und Wirtschaftsinteressen weltweit die Kontrolle über demokratische Politik und Staaten übernommen, während Berufspolitiker auf ihre Wiederwahl hoffen und für Selbstinszenierungen Milliarden ausgeben. Höchste Zeit für den Umbruch: Nur wenn wir radikal umdenken und erkennen, dass eine funktionierende Demokratie schon lange zur reinen Illusion geworden ist, können wir die staatliche Bevormundung beenden und unsere demokratischen Freiheiten zurückerobern.

Wolfgang Koschnick ist Buchautor, Fachjournalist und Unternehmensberater. Er studierte Volkswirtschaft und Politikwissenschaft in Kiel, Houston (Texas) und Berlin und schloss als Diplom-Politologe ab. Als Journalist war er in den USA unter anderem für den Boston Globe und zahlreiche andere Zeitungen und Zeitschriften tätig – später auch von Deutschland aus. Er war Leiter der Auslandsabteilung im Institut für Demoskopie Allensbach und Chefredakteur der Fachzeitschriften Horizont, ZV+ZV und Copy. Er lebt in Allensbach am Bodensee.



FRÜHJAHR 2016

Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15

Erscheinungstermin:
1. Februar 2016

Wolfgang Koschnick
**EINE DEMOKRATIE HABEN WIR
SCHON LANGE NICHT MEHR**
Abschied von einer Illusion

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-600-2

ebook

ca. 256 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 17,99 (D) / € 18,50 (A)
ISBN 978-3-86489-127-4 WG 972





Der Pflegenotstand in Deutschland wird für Betroffene zunehmend zur menschlichen Katastrophe. Mangels staatlicher Unterstützung sind immer mehr Familien gezwungen, Pflegekräfte aus Ost- und Mitteleuropa einzustellen, um Kosten zu sparen. Sogenannte „Live-Ins“, die rund um die Uhr in privaten Haushalten von Pflegebedürftigen leben, müssen oft unter extrem unfairen Bedingungen arbeiten. Eine Besserung ist bislang nicht in Sicht – denn zu sehr profitiert auch der deutsche Staat von dieser Ausbeutung.

Wird ein Familienmitglied zum Pflegefall, bedeutet dies oft eine Flut von Aufgaben und Problemen für Angehörige. Angesichts unterfinanzierter Pflegeheime sowie Schreckensmeldungen aus den Medien beschließen betroffene Familien immer häufiger, das eigene Zuhause zur Pflegestation zu machen – und suchen sich billige Pflegefachkräfte für die Aufgaben, die keiner machen will. Die deutsche Politik hält, auch aus Kostengründen, am Vorrang der häuslichen Pflege fest und verschärft den desolaten Zustand sogar noch, indem sie grundlegende Schutzvorschriften, wie etwa eine Begrenzung der Arbeitszeit, außer Kraft setzt. Gewollte Ausbeutung? Bernhard Emunds prangert ein System an, in dem die Pflege älterer Menschen in ein illegales, aber von der Politik geduldetes Modell abdriftet, und zeigt mögliche Auswege aus der Pflegemisere.

Bernhard Emunds fragt seit seinem Studium der katholischen Theologie und VWL nach der Lebenssituation Benachteiligter: Was nimmt Menschen die Luft zum Leben? Welche Rolle spielen dabei die Arbeitsverhältnisse? Was können wir daran ändern? Seit 2006 Professor für Christliche Gesellschaftsethik und Leiter des Nell-Breuning-Instituts der Hochschule St. Georgen in Frankfurt am Main. Zu den Lebensumständen mitteleuropäischer Pflegekräfte in Privathaushalten hat er eine empirische Studie mitverfasst.



Interessiert an einer Lesung?
Rufen Sie Bernd Spamer an:
069 / 2 47 50 18-15

Erscheinungstermin:
17. März 2016

Bernhard Emunds
DAMIT ES OMA GUTGEHT
Pflege-Ausbeutung in den eigenen vier Wänden

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-630-9



ca. 208 Seiten, Broschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 16,99 (D) / € 17,50 (A)
ISBN 978-3-86489-129-8 WG 973



„McCoy räumt mit den Falschinformationen des eifernden Anti-Drogen-Kriegs auf.“
Publisher's Weekly

„Wie CIA und US-Außenministerium Drogenbosse unterstützen ... und sogar direkt in den Drogenhandel verwickelt sind.“
New York Times

Träger der Wilbur Lucius Cross Medal der Yale University

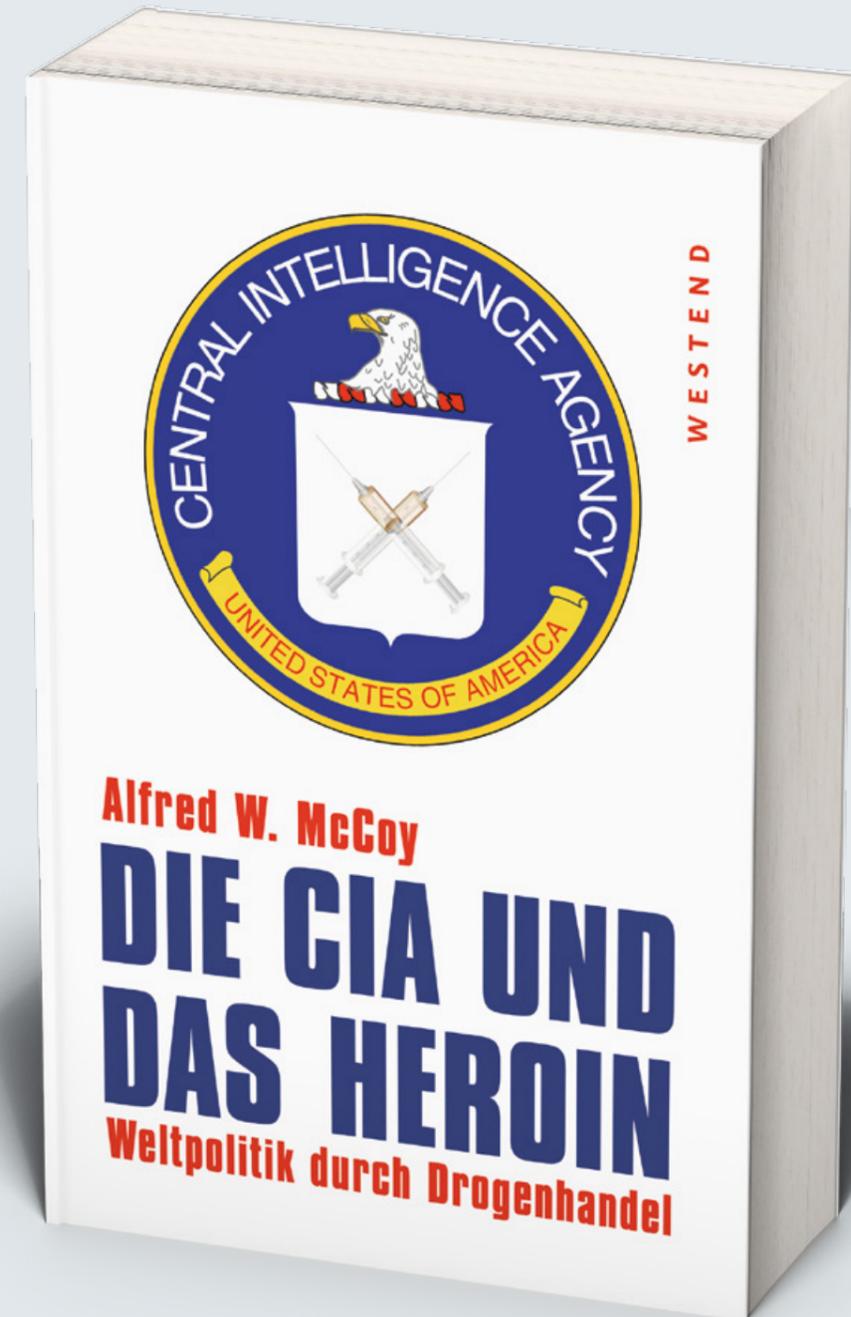
Das Buch, das die Komplizenschaft von CIA und US-Regierung im globalen Drogenhandel nachweist



Es gab mal einen Krieg, der hieß Prohibition. Alkohol war jetzt offiziell verboten, und erst dadurch wurde die Mafia in Amerika groß. Es war ein Riesengeschäft, und es war illegal. Der Krieg gegen die Drogen, den die USA trotz dieses so kläglich gescheiterten Experiments bis heute auf der ganzen Welt unbeirrt fortführen, hat seither nicht nur ähnliche, sondern noch viel schlimmere Folgen.

In seinem Klassiker über die Verstrickung von CIA und Politik in den internationalen Drogenhandel erzählt Alfred W. McCoy – der für seine Recherchen zahllose Militärs, Politiker und Geheimdienstler befragte und selbst Drogenbaronen Auge in Auge gegenüberstand – meisterhaft, wie es dazu kommen konnte, dass Drogen von einer Privatsache zu einem gigantischen Geschäft wurden, mit tüchtiger Beihilfe von Politikern und Geheimdiensten. Von den Opiumkriegen in China über Vietnam und Europa bis Afghanistan, Mexiko und USA: Überall liefern und liefern die ungeheuren Gewinnmargen des Rauschgifthandels, die durch eine aggressive Verbotspolitik erst möglich werden, das Schmiermittel für Korruption und Machtmissbrauch. Überall, so zeigt McCoy, zeugen Opfer aller Art davon, wie der puritanische Traum von einer drogenfreien Welt für viele zum Alptraum wurde, weil er den finsternen Absichten der Mächtigen in die Hände spielt.

Alfred W. McCoy ist Professor für südostasiatische Geschichte an der Universität von Wisconsin in Madison. Nach dem Studium an den Universitäten Columbia und Yale schrieb er 30 Jahre über südostasiatische Geschichte und Politik. Bereits der Vorläufer dieses Buches, „The Politics of Heroin in Southeast Asia“, veröffentlicht 1972, löste eine Kontroverse aus, gilt jedoch heute als Klassiker. 2001 verlieh ihm die Association for Asian Studies den Grant-Goodman-Preis.



Erscheinungstermin:
1. März 2016

Alfred W. McCoy
DIE CIA UND DAS HEROIN
Weltpolitik durch Drogenhandel
aktual. Neuausgabe mit Abbildungen und Fotos,
übersetzt von Andreas Simon dos Santos
ca. 688 Seiten, Broschur, 13,5 x 21,5 cm
€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-86489-134-2 WG 970

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-635-4

ebook





Nach den Anschlägen auf Charlie Hebdo entbrannte mal wieder die Diskussion um die Frage, was Satire dürfe. Henning Venske, meistgefeuerter Satiriker der Republik, liefert einen grandiosen Parforceritt durch dreitausend Jahre Geschichte der Satire.

Wir Deutschen sind ein Volk von Satire-Experten. Jeder, der das Wort einigermaßen richtig schreiben kann, hat dazu auch eine meist völlig informationsfreie Meinung. Folglich endet die Diskussion über die Frage „Was darf Satire?“ fast immer im Geschwafel. Es bedarf also einer ordnenden Hand. Wer käme dafür besser in Frage als Henning Venske, meistgefeuerter Satiriker der Republik? Er stellt klar: Die Satire entwickelte sich und existiert, um das Bestehende zu zersetzen. Mit Satire bekämpften sich von Anfang an Glaubenssysteme, Weltanschauungen und soziale Klassen. Satire ist Opposition, Satire ist Notwehr, Satire ist eine Waffe. Satire widersetzt sich jedem Zwang, jeder Machtausübung, den Hierarchien und vor allem der Dummheit. Was also darf Satire? Alles, was sie kann. Was kann Satire? Alles, was sie will. Was will Satire? Alles, was sie muss. Was muss Satire? Nichts.

Henning Venske ist Schauspieler, Kabarettist, Moderator und Schriftsteller. Anfang der 1980er Jahre war er Chefredakteur der Satirezeitschrift Pardon, von 1985 bis 1993 Autor und Kabarettist bei der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. 2010 erhielt er zusammen mit seinem Partner Jochen Busse den Ehrenpreis zum Deutschen Kleinkunstpreis. Zuletzt erschien im Westend Verlag seine Autobiografie „Es war mir ein Vergnügen“ (2014).



Von Henning Venske lieferbar:
ES WAR MIR EIN VERGNÜGEN
Eine Biographie

448 Seiten, Hardcover, 13,5 × 21,5 cm
€ 22,99 (D) / € 23,70 (A)
ISBN 978-3-86489-051-2 **WG 970**

Bereits erschienen

Henning Venske
SATIRE IST NUR EIN AFFE IM HIRN

176 Seiten, Hardcover, 10 × 15,8 cm
€ 14,00 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-86489-117-5 **WG 970**

Auch als eBook:
ISBN 978-3-86489-606-4

ebook





Giorgos Chondros, Jahrgang 1958, ist Ethnologe und Umweltpolitiker. Als Gründungsmitglied der griechischen Regierungspartei Syriza hat Chondros die Schuldenkrise seines Landes und die Verhandlungen mit den internationalen Geldgebern von Anfang an begleitet. Aus erster Hand berichtet er, wie eine entwickelte Industrienation binnen weniger Jahre an den Rand des Ruins getrieben wurde.



„Griechenland braucht endlich eine Chance auf Wachstum und nicht neue Kredite, um alte Schulden bedienen zu können.“ Das sagt Giorgos Chondros, Mitglied im Syriza-Zentralkomitee und enger Vertrauter des griechischen Ministerpräsidenten Alexis Tsipras. Aus erster Hand berichtet er, was in den wochenlangen Verhandlungen mit der EU und der sogenannten Troika tatsächlich besprochen wurde und wie dabei gerade in den deutschen Medien eine Art Propagandakrieg gegen Griechenland und die Politik der Syriza geführt wurde.



Gregor Gysi, Jahrgang 1948, ist Jurist und Politiker der Linkspartei. Bereits 1990 wurde er zum ersten Mal in den Bundestag gewählt, seit 2005 war er Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE. Im Juni dieses Jahres gab er bekannt, dass er im Herbst nicht erneut für den Fraktionsvorsitz kandidieren wird. Gregor Gysi hat drei Kinder und lebt in Berlin.



Gregor Gysi – wie kaum ein anderer Politiker prägte er die vergangenen 25 Jahre deutscher Einheit. Schnell avancierte er vom DDR-Anwalt zum Politprofi und Talkshow-Star, der mit seinen Reden selbst politische Gegner fasziniert. Nach seinem Rückzug aus der ersten Reihe der Politik legt er nun eine erste Bilanz vor. Er spricht mit Stephan Hebel über die Reize des Westens und DDR-Nostalgie, Sozialismus und Marktwirtschaft, Erfolge und Niederlagen seiner Partei und den Preis, den die Politik dem Menschen Gregor Gysi abverlangte. Ein einzigartiges Dokument deutscher politischer Zeitgeschichte.

Bereits erschienen

Giorgos Chondros
**DIE WAHRHEIT ÜBER GRIECHENLAND,
DIE EUROKRISE UND DIE ZUKUNFT EUROPAS**
Der Propagandakrieg gegen Syriza

240 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 16,99 (D) / € 17,50 (A)
ISBN 978-3-86489-115-1 **WG 972**

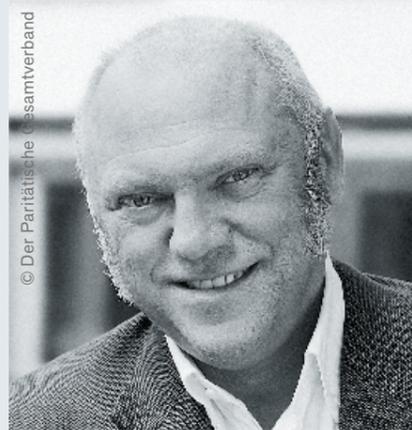


Bereits erschienen

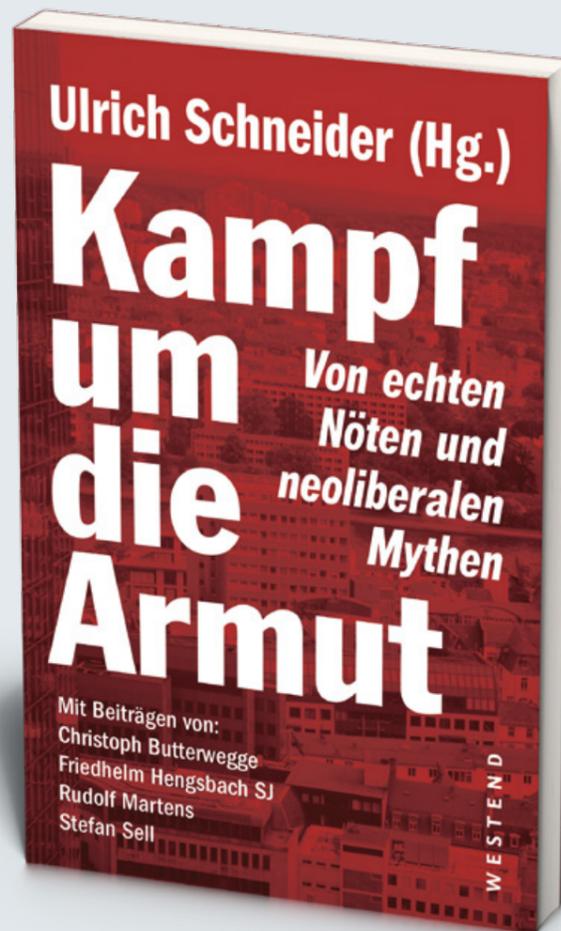
Gregor Gysi / Stephan Hebel
AUSSTIEG LINKS? EINE BILANZ

224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 16,99 (D) / € 17,50 (A)
ISBN 978-3-86489-116-8 **WG 970**





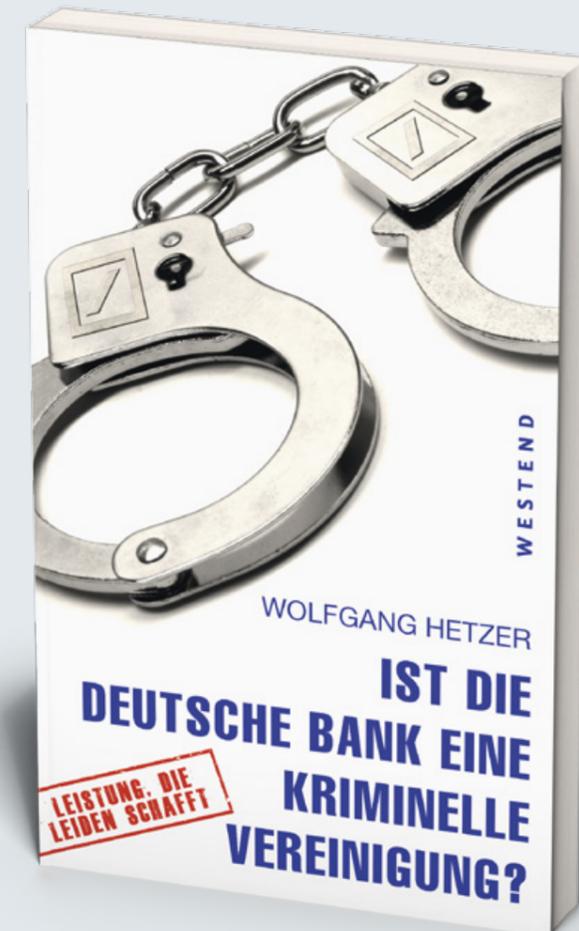
Ulrich Schneider ist Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Berlin. Er ist Autor verschiedener Publikationen zu den Themen Armut in Deutschland, Verantwortung des Sozialstaates und soziale Gerechtigkeit. Zuletzt erschien von ihm im Westend Verlag „Mehr Mensch! Gegen die Ökonomisierung des Sozialen“ (2014)



Es ist ein erbitterter Kampf ausgebrochen in Deutschland: Es ist die Armut in unserem Land, um die so verbissen gestritten wird. Je größer sie wird, umso hartnäckiger das Leugnen derer, die ihren Reichtum oder ihre Macht bedroht sehen. Einige der prominentesten und renommiertesten Kritiker dieses neoliberalen Mainstreams vereint dieser Band mit brillanten Analysen, entlarvenden Erzählungen und engagierten Plädoyers gegen Ausgrenzung und für eine Gesellschaft, die keinen zurücklässt.



Wolfgang Hetzer, promovierter Rechts- und Staatswissenschaftler, war von 2002 bis 2013 Abteilungsleiter im Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) für Risikoabschätzung verantwortlich und beriet den Generaldirektor des OLAF im Bereich Korruptionsbekämpfung. Zuvor war er als Referatsleiter im Bundeskanzleramt in Berlin für die Aufsicht über den Bundesnachrichtendienst in besonderen Bereichen (Organisierte Kriminalität, Internationale Geldwäsche, Massenvernichtungswaffen, strategische Telekommunikationsüberwachung) zuständig.



Die Liste aktuell laufender Prozesse und strafrechtlicher Ermittlungen ist lang und wird immer länger: Die Deutsche Bank steht in dem Verdacht, in ihren eigenen Reihen die Entstehung von Subkulturen zugelassen zu haben, deren kriminelle Energie und Schadensträchtigkeit das Leistungsspektrum jedweder Mafia-Organisation übertreffen. Persönliche Konsequenzen ziehen die Verantwortlichen allenfalls dann, wenn der öffentliche Druck zu groß geworden ist – von Einsicht keine Spur. Wolfgang Hetzer analysiert, wie es dazu kommen konnte, und zeigt, was passieren muss, um Inkompetenz und Raffgier ein Ende zu setzen.

Bereits erschienen

Ulrich Schneider
KAMPF UM DIE ARMUT
Von echten Nöten und neoliberalen Mythen

208 Seiten, Broschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 14,99 (D) / € 15,50 (A)
ISBN 978-3-86489-114-4 WG 972



Bereits erschienen

Wolfgang Hetzer
IST DIE DEUTSCHE BANK EINE
KRIMINELLE VEREINIGUNG?

224 Seiten, Klappenbroschur, 13,5 × 21,5 cm
€ 17,99 (D) / € 18,50 (A)
ISBN 978-3-86489-118-2 WG 970



Adressen

Westend Verlag GmbH

Neue Kräme 28 · 60311 Frankfurt am Main
Tel. (069) 2 47 50 18-0 · Fax (069) 2 47 50 18-20
E-Mail: info@westendverlag.de

Geschäftsführung

Markus J. Karsten
Tel. (069) 2 47 50 18-12 · Fax (069) 2 47 50 18-20
E-Mail: karsten@westendverlag.de

Vertrieb

Piper Verlag GmbH
Georgenstraße 4 · 80799 München
Postfach 40 14 60 · 80714 München
Tel. (089) 38 18 01-0 · Fax (089) (089) 38 18 01-68
E-Mail: info@piper.de
www.piper.de · http://twitter.com/piperverlag

Presse und Lizenzen

Rüdiger Grünhagen
Tel. (069) 2 47 50 18-10 · Fax (069) 2 47 50 18-20
E-Mail: gruenhagen@westendverlag.de

Presse Österreich

Barbara Brunner
Tel. (0043 6246) 7 39 55
E-Mail: office@barbara-brunner.at

Marketing und Lesungen

Bernd Spamer
Tel. (069) 2 47 50 18-15 · Fax (069) 2 47 50 18-20
E-Mail: spamer@westendverlag.de

Alle Bestellungen für die Verlage Piper, arsEdition, CARLSEN, Thienemann, Ullstein, Aladin, Allegria, Berlin Verlag, Berlin Verlag Taschenbuch, bloomoon, Bloomsbury Berlin, Claassen, Econ, Esslinger, Gabriel, Hörbuch Hamburg, ivi, Königskinder, List, Malik, Malik National Geographic, National Geographic Deutschland (ausgenommen Kalender und Reiseführer), Marion von Schröder, Osterwold audio, Pendo, Piper Fantasy, Piper Paperback, Piper Taschenbuch, Propyläen, Ullstein & List Taschenbuch, Westend werden von der Versand- und Fakturgemeinschaft Distribbook gemeinschaftlich fakturiert, verpackt und verschickt.

Stand: November 2015. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Die € (A)-Preise wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben.

Ihre Buchhandlung ist in:

Ihr Verlagsvertreter:

DEUTSCHLAND

Vertretergebiet Nord

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen außer PLZ 48, 49

Bettina Seifert

Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. (030) 43 65 93 00 · Fax (030) 43 65 93 01
E-Mail: bettina.seifert@buchart.org

Vertretergebiet Ost

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Ute Koenig

Fasanenstraße 49 · 10719 Berlin
Tel. (030) 44 04 69 62 · Fax (030) 4 42 59 23
E-Mail: ute.koenig@piper.de

Vertretergebiet West

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen PLZ 48, 49

Dorothe und Herbert Emming

Hasenstraße 67 · 46535 Dinslaken
Tel. (02064) 8 08 90 · Fax (02064) 8 08 98
E-Mail: d.h.emming@t-online.de

Vertretergebiet Mitte

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Maria Köpp · c/o VertreterServiceBuch

Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. (069) 95 52 83 23 · Fax (069) 95 52 83 10
E-Mail: koepf@vertreterservicebuch.de

Ihre Buchhandlung ist in:

Ihr Verlagsvertreter:

Vertretergebiet Südwest

Baden-Württemberg

Wolfgang O. Schwarz

Werastraße 49 · 70190 Stuttgart
Tel. (0711) 24 64 44 · Fax (0711) 2 36 08 13
E-Mail: wolfgang.otto.schwarz@piper.de

Vertretergebiet Süd

Bayern

Ulrich Hoffmann

Wendl-Dietrich-Str. 14 · 80634 München
Tel. (089) 20 06 03 37 · Fax (089) 20 06 03 38
E-Mail: Vertreterbuero.Hoffmann@gmx.de

ÖSTERREICH ITALIEN SÜDTIROL

Marlene Pobeg und Günther Staudinger

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Gußriegelstraße 17/6/1 · 1100 Wien
Tel. (01) 20 88 346 · Fax (01) 25 33 03 39 936
E-Mail: office@buchnetzwerk.at

SCHWEIZ

Sebastian Inhauser

Alte Feldeggstraße 16c · 8008 Zürich
Tel. (44) 4 20 10 55 · Fax (44) 4 20 10 56
E-Mail: s.inhauser@hispeed.ch

Kundenmanagement DEUTSCHLAND

Leitung Verkauf und Vertrieb

Astrid Iffland

Tel. (089) 38 18 01-48 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: astrid.iffland@piper.de

Sortimentsbuchhandel

Susanne Starnes

Tel. (089) 38 18 01-44 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: susanne.starnes@piper.de

Sonnhild Raschke

Tel. (089) 38 18 01-36 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: sonnhild.raschke@piper.de

Anne Heimisch

Tel. (089) 38 18 01-520 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: anne.heimisch@piper.de

Sandra Wegner / Sortimenterservice

Tel. (089) 38 18 01-41 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: sandra.wegner@piper.de

Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel

Sonnhild Raschke

Tel. (089) 38 18 01-36 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: sonnhild.raschke@piper.de

Pressegrosso/Rackjobbing

Kirsten Hartmann

Tel. (089) 38 18 01-81 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: kirsten.hartmann@piper.de

Versand- und Internetbuchhandel/Barsortimente/Industriegeschäft, E-Book-Plattformen Warenhausbuchhandel

Andreas Wetekam

Tel. (089) 38 18 01-477 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: andreas.wetekam@piper.de

Kundenmanagement AUSLAND

Sandra Wegner

Tel. (089) 38 18 01-41 · Fax (089) 38 18 01-68
E-Mail: sandra.wegner@piper.de

Telefonverkaufsteam

Buch- und Mediendienst

Georgenstr. 4 · 80799 München
Tel. (089) 20 609 65-0 · Fax (089) 20 609 65-400
E-Mail: kundenbetreuung@buch-mediendienst.de

Unsere Auslieferungen

DEUTSCHLAND

Distribook
Bonnier Media Deutschland GmbH
Schockenriedstraße 39
70565 Stuttgart
Gebührenfreie Service- und Bestellhotline:
Tel. 0800-6 61 11 99
Fax (0711) 78 99-10 10
E-mail: service@distribook.de
www.distribook.de

ÖSTERREICH

Dr. Franz Hain
Verlagsauslieferungen GmbH
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5
1220 Wien
Tel. (01) 2 82 65 65-77
Fax (01) 2 82 52 82
Bestellabteilung
E-mail: bestell@hain.at

SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. (0041) 6 22 09 25 25
Fax (0041) 6 22 09 25 25
E-mail: kundendienst@buchzentrum.ch

REMITTENDEN

Distribook
Remittendenabteilung VA
c/o KNV Logistik
Ferdinand-Jühlke-Str. 7
99095 Erfurt